



Nein zur GEMA-Abzocke

Junge Union Fürth-Land übergibt Positionspapier

Fürth – Am 27. September 2012 traf sich die Führungsspitze der Jungen Union Fürth-Land mit der Landtagsabgeordneten Petra Guttenberger in ihrem Bürgerbüro, um ihr das erarbeitete Positionspapier zum Thema „Nein zur GEMA-Abzocke“ offiziell zu überreichen. Kernaussage des Papiers ist die Ablehnung der geplanten Tarifreform der GEMA zum 1. April 2013.

„Die Tarifänderungen führen nicht zu einer vereinfachten und günstigeren Tarifstruktur, sondern zu einer zum Teil existenzbedrohenden Erhöhung der GEMA-Gebühren! Dies führt entweder zu einem großen Musikkneipen- und Discosterben oder es wird letztendlich wieder der Verbraucher sein, der die zusätzliche Zeche zahlen muss!“ so der Kreisvorsitzende Christoph Reuther.

Die Kostensteigerung kann zu dauerhaften Schließungen von Discotheken und Clubs führen. Betroffen sind auch die Veranstalter von Vereinsfesten, Tanzabenden, etc. Die neue Regelung würde auch traditionelle und beliebte Veranstaltungen schädigen und könnte zu einer Verarmung des kulturellen Angebots im ländlichen Raum führen. Zudem wird bereits seit längerem kritisiert, dass die GEMA bei gemeinnützigen Veranstaltungen, wie Schul- und Kindergartenfesten, Gebühren für das Spielen von Musik verlangt. Die Junge Union sieht sich dem Schutz des Ehrenamtes und der kulturellen Vielfalt unseres Landes verpflichtet.

Neben den enormen Mehrbelastungen durch die neuen Tarife bemängelt die Junge Union auch die undurchsichtige Organisationsstruktur der GEMA. Über Partei- und Altersgrenzen hinaus herrscht in Deutschland ein einheitlicher Konsens, dass eine monopolistische Preisdiktatur durch die GEMA nicht mehr zeitgemäß und für die Musikkultur nicht förderlich ist.

MdL Petra Guttenberger sicherte der Jungen Union Fürth-Land ihre Unterstützung zu und teilte den Anwesenden mit, dass die CSU-Landtagsfraktion mit einem im Bayerischen Landtag beschlossenen Dringlichkeitsantrag bereits den ersten Schritt in Richtung gerechte GEMA-Gebühren gemacht hat.

Die Junge Union Bayern ist mit ca. 33.000 Mitgliedern der größte politische Jugendverband in Bayern. Die Junge Union führt junge Menschen an die Politik heran, macht Politik jünger und sorgt für junge Politiker.

Weitere Informationen unter: www.ju-fuerth-land.de



JU-Kreisvorsitzender Christoph Reuther, MdL Petra Guttenberger, Ortsvorsitzende der JU Zirndorf Ines Grötsch (v.l.n.r.)